

22.03.2017 - 10:07 Uhr

## Stephen McCaffrey, Pionier des internationalen Wasserrechts, ist Preisträger des Stockholm Water Prize 2017

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Professor Stephen McCaffrey, USA, ist der Preisträger 2017 des Stockholm Water Prize für seinen einzigartigen Beitrag zur Entwicklung und fortschreitenden Realisierung des internationalen Wasserrechts.

Stephen McCaffrey, Distinguished Professor of Law an der University of the Pacific, McGeorge School of Law, in Sacramento, Kalifornien, ist die angesehenste Autorität im internationalen Wasserrecht. Seine Arbeit ist maßgebend für Akademiker, Rechtsanwälte und politische Entscheidungsträger und trägt zum nachhaltigen und friedlichen Management gemeinsam genutzter Gewässer bei.

Zur Nachricht über die Verleihung des Stockholm Water Prize sagte Prof. McCaffrey: "Als ich vom Stockholm Water Prize erfuhr, hat es mir sprichwörtlich den Atem verschlagen. Ich fühle mich zutiefst geehrt, für diesen renommierten Preis ausgewählt worden zu sein. Doch man steht auch immer auf den Schultern von anderen, und ich bin denen, die mir den Weg bereitet haben, äußerst dankbar."

In seiner Begründung erkennt das Nominierungskomitee des Stockholm Water Prize Professor McCaffreys "wegbereitende Führung und wissenschaftliche Arbeit im internationalen Wasserrecht an. Sein Beitrag ist einzigartig in drei unterschiedlichen Bereichen: seine grundlegende Arbeit zur Verhandlung von Abkommen, seine großen wissenschaftlichen Arbeiten wie sein Buch *The Law of International Watercourses* und seine Führungskraft, die er mit rechtlicher Expertise, Beratertätigkeit, Ausbildung und der Leitung komplexer Verhandlungen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Stakeholder bewiesen hat."

Professor McCaffrey hat Staaten in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika in verschiedenen Verhandlungen über internationale Gewässer als Rechtsberater gedient. Obwohl er das Konfliktpotenzial über Süßwasser aus erster Hand miterlebt hat, bleibt er ein Optimist und verweist auf Studien, die zeigen, dass gemeinsam genutzte Süßwasserquellen im Allgemeinen ein Katalysator für Kooperation und nicht für Konflikt sind.

"Ich glaube, dass niemand, der grenzüberschreitendes Wassermanagement, Wasserrecht oder Wasserdiplomatie studiert, forscht oder praktiziert, sich nicht des Beitrags bewusst ist, den Professor McCaffrey für die konzeptuelle und praktische Ausarbeitung der vielen Rechtskonzepte geleistet hat, die wir jetzt für selbstverständlich ansehen", sagt Torgny Holmgren, SIWIs Executive Director.

Seine Majestät König Carl XVI. Gustaf von Schweden, Schirmherr des Stockholm Water Prize, wird den Preis am 30. August im Rahmen einer königlichen Preisverleihungszeremonie während der Weltwasserwoche 2017 in Stockholm an Stephen McCaffrey überreichen.

Hinweis für Redaktionen:

- Mehr über den Preisträger: <http://www.siw.org/swp2017>
- Facebook: <https://www.facebook.com/SIWImedia>
- Twitter: [https://twitter.com/siwi\\_water](https://twitter.com/siwi_water) Hashtag: #StockholmWaterPrize  
(<https://twitter.com/search?q=%23StockholmWaterPrize&src=typd>)

PRESSEINFORMATIONEN

Rowena Barber, SIWI, +46-8-1213-6039

[rowena.barber@siwi.org](mailto:rowena.barber@siwi.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017093/100800458> abgerufen werden.